

Steckbrief

Standort:

Stadt Ravensburg

Name des Präventionsnetzwerks:

Gemeinsam stark für Kinder und Familien in der Stadt Ravensburg

Das sind unsere Ziele:

- Kindern und ihren Familien sollen Informationen und Materialien zur Verbesserung und Gestaltung des Lebens bei drohender Armut oder in Armut lebend zur Verfügung gestellt werden.
- Die Armutssensibilität von Fachkräften soll ausgebaut werden.
- Die Funktionalität von Kitas und Jugendhilfeleistungen an Schulen bei der Armutsprävention soll ausgebaut werden.
- Neue Angebote im Bereich der Armutsprävention sollen erprobt und ggf. auch eingeführt werden.



Darauf liegt unser Fokus:

Armutssensibilität auf allen Ebenen

Durch das Präventionsnetzwerk sollen möglichst allen Akteuren im Kontakt mit Kindern und Familien Informationen über Leistungsansprüche und –möglichkeiten zur Vermeidung von Armut bekannt gemacht und zur Verfügung gestellt werden.

Hauptberufliche Akteure sollen Anzeichen und Hinweise auf Armut bei Kindern und ihren Familien wahrnehmen und erkennen und mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten darauf reagieren können. Antragsstellungen sollen dort, wo erforderlich, angeregt und unterstützt werden.

Mit zunehmendem Alter sollen ältere Kinder und Jugendliche über Armut informiert und über Strategien zur Risikoreduzierung für ein zukünftiges Leben in Armut aufgeklärt und zu aktivem Selbsthandeln und Eigeninitiativen angeregt werden. Über Armut soll angemessen aufgeklärt und gesprochen werden.

Das sind wichtige Merkmale:

1. Ein starkes Netzwerk für Alle
2. Ein gemeinsames Verständnis von Armutssensibilität
3. Passgenaue Armutsprävention für Entfaltungschancen

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

Die Familienförderung ist in der Stadt Ravensburg bereits seit Jahren fester Bestandteil und wird von vielen Familien genutzt.

Es ist vorgesehen in den kommenden Jahren den Familienbericht fortzuschreiben und die Arbeit gegen Armut bei Kindern, Jugendlichen und Familien dort als zentrales Thema zu verankern.

Durch den Erhalt der Zuwendung des Förderaufrufs "Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut – Erkennen und weiterentwickeln von lokalen Präventionsnetzwerken" können auch im Rahmen von Projekten, Dritte mit der Umsetzung beauftragt werden. Bspw. in Workshops, Veranstaltungen.....

Das sind unsere wichtigsten Partner:

In die Vernetzungsplattform sollen primär die Fachkräfte der Kitas, der Schülerbetreuungsangebote, der Schulsozialarbeit, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Beratungsstellen im Stadtgebiet Ravensburg und der öffentlichen Jugendhilfe eingebunden werden.

Daneben gilt es auch andere hauptberufliche Akteure wie Lehrerinnen und Lehrer, Ärztinnen und Ärzte sowie Fachpersonal anzusprechen. Eltern sollen über Elternbeiräte eingebunden werden.

Als Partner sollen aber auch die schon jetzt aktiven Unterstützungsorganisationen eingebunden sein, sowie weitere Kooperationspartner gewonnen werden.

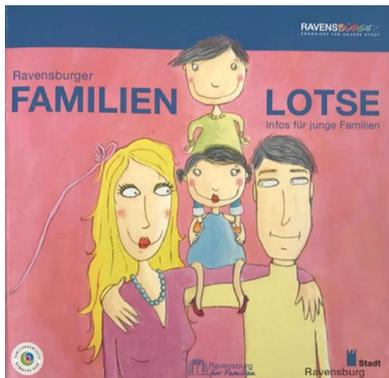
Es soll eine breite gesellschaftliche Allianz, vor allem gegen Kinderarmut, aufgebaut werden.

Da stehen wir heute:

Erfassen vom Wissensstand aller hauptamtlichen Akteure durch Interviews und die anstehende Onlinebefragung. Hierbei sehen wir auch die freien Träger der Kitas, Familienzentren, pastorale Akteure, die Schulsozialarbeit, sowie Stiftungen als wichtige Interviewpartner.

Erfassung von Daten zu unterschiedlichen Unterstützungs- und Fördermaßnahmen. Bspw. Kostenübernahme durch Tee-Vesper Geld in den Kitas.

Sichtung und Start der Überarbeitung bestehender Broschüren der Stadt Ravensburg, die Unterstützungsangebote enthalten um diese mit neu gewonnenen Erkenntnissen aus den Befragungen weiter zu entwickeln, ggf. auch in digitalisierter Form.



Familienlotse Ravensburg



Gut und günstig leben in Ravensburg

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

Wir wollen Entfaltungschancen für alle Kinder in Ravensburg. Passgenaue Strukturen und Informationen sind angepasst und ausgebaut. Sie stehen in geeigneter Form (zunehmend digital) für alle zur Verfügung, um Familien niederschwellige Angebote zu bieten.

Kindertageseinrichtungen, Schulen, die Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit, Familienzentren, Stiftungen und pastorale Akteure sehen sich als wichtige Akteure im "Netzwerk Ravensburg".

Sie verfolgen ein gemeinsames Verständnis zu Kinderarmut.

Die Arbeit gegen Armut bei Kindern, Jugendlichen und Familien ist im Familienbericht als zentrales Thema verankert.